

# Gliederung

<b>1. Kapitel - Das Grundgesetz als die Verfassung Deutschlands .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Einordnung des Verfassungsrechts .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Die historischen Grundlagen des Grundgesetzes .....</b>	<b>4</b>
I. Die Frankfurter Nationalversammlung von 1848/49.....	4
II. Die Reichsverfassung von 1871 .....	4
III. Die Weimarer Reichsverfassung (WRV) von 1919.....	5
IV. Der Herrenchiemsee Verfassungskonvent von 1948 .....	6
V. Der Parlamentarische Rat von 1948/49.....	6
VI. Das Nachkriegsdeutschland bis zur Wiedervereinigung 1989/90 .....	7
VII. Die Wiedervereinigung Deutschlands .....	7
VIII. Die Verfassungsreform von 1994.....	8
IX. Die Verfassungsreform von 2006 (Föderalismusreform I).....	10
X. Die Verfassungsreform von 2009 (Föderalismusreform II).....	11
XI. Die Grundgesetzänderung von 2017.....	12
XII. Die Grundgesetzänderung von 2019.....	13
<b>C. Grundgesetz und Völkerrecht/völkerrechtliche Verträge .....</b>	<b>14</b>
<b>2. Kapitel - Grundbegriffe des allgemeinen Staatsrechts .....</b>	<b>18</b>
I. Die Drei-Elemente-Lehre.....	18
1. Das Staatsgebiet .....	18
2. Das Staatsvolk .....	19
3. Die Staatsgewalt.....	22
4. Besonderheiten .....	24
II. Zusammenfassung.....	25
III. Der Staat als juristische Person.....	25
<b>3. Kapitel - Staatsformmerkmale und Staatszielbestimmungen ....</b>	<b>29</b>
<b>A. Überblick über Staatsformen, Regierungsformen und Staatsziele .....</b>	<b>29</b>
I. Staatsformen .....	29
II. Regierungsformen und Staatszielbestimmungen.....	31
<b>B. Die Republik .....</b>	<b>33</b>
<b>C. Der Bundesstaat .....</b>	<b>34</b>
I. Begriff des Bundesstaates.....	34
II. Verhältnis von Bund und Ländern.....	35
1. Gesamtstaat und Gliedstaaten.....	35

2. Lehre vom drei- bzw. zweigliedrigen Bundesstaat.....	40
3. Pflicht zu bundesfreundlichem Verhalten (Bundestreue) .....	40
III. Vor- und Nachteile des Bundesstaats .....	41
<b>D. Die parlamentarische Demokratie.....</b>	<b>43</b>
I. Begriff der Demokratie .....	43
II. Elemente der Demokratie .....	45
III. Vorhandensein einer wirksamen Opposition.....	46
IV. Demokratische Legitimation staatlichen Handelns .....	49
1. Erfordernis einer unterbrochenen Legitimationskette .....	49
2. Parlamentsvorbehalt .....	50
2. Wesentlichkeitsrechtsprechung.....	53
V. Übertragung hoheitlicher Aufgaben auf nichtstaatliche Stellen.....	56
VI. Übertragung von Hoheitsrechten auf zwischenstaatliche Einrichtungen .....	57
VII. Neutralitätspflicht der Staatsorgane .....	60
VIII. Wahlen und Abstimmungen auf Bundesebene.....	64
1. Die Wahlsysteme allgemein .....	64
a. Das Mehrheitswahlsystem.....	65
b. Das Verhältniswahlsystem .....	65
2. Die Wahlrechtsgrundsätze des Grundgesetzes.....	66
a. Die Allgemeinheit der Wahl.....	66
b. Die Unmittelbarkeit der Wahl .....	69
c. Die Geheimheit der Wahl .....	71
d. Die Öffentlichkeit der Wahl .....	74
e. Die Freiheit der Wahl .....	75
f. Die Gleichheit der Wahl.....	76
3. Das Wahlsystem des Bundeswahlgesetzes .....	78
a. Personalisierte Verhältniswahl .....	78
b. Problem des negativen Stimmengewichts.....	79
c. Entstehen und Verfassungsmäßigkeit von Überhangmandaten.....	80
d. Gleichheit der Wahl und Wahlkreiszuschnitt .....	82
e. Nachrücken von Abgeordneten in den Bundestag .....	83
f. Problem der Grundmandatsklausel .....	84
g. Zusammenfassung und Bewertung .....	85
h. Wahlrecht und Ausländer .....	85
4. Wahlprüfung .....	87
5. Abstimmungen .....	89
IX. Wahlen und Abstimmungen auf Länder- und Kommunalebene .....	91

<b>E. Rechtsstaat und Gewaltenteilung .....</b>	<b>93</b>
I. Das Rechtsstaatsprinzip als Fundamentalprinzip .....	93
II. Das Prinzip der Gewaltenteilung .....	96
1. Die Gewaltenteilung nach dem Grundgesetz .....	96
2. Keine strikte Gewaltentrennung.....	99
a. Legislative und Exekutive .....	100
b. Exekutive und Judikative.....	102
c. Legislative und Judikative .....	103
III. Der Aufbau der Rechtsordnung .....	106
1. Verfassung .....	106
2. Formelles Gesetz (Parlamentsgesetz) .....	107
a. Formelle Rechtmäßigkeit des Gesetzes .....	109
aa. Gesetzgebungskompetenz (Zuständigkeit des Gesetzgebers) .....	109
bb. Verfahrens- und Formvorschriften .....	109
cc. Zitiergebot, Art. 19 I S. 2 GG .....	110
b. Materielle Rechtmäßigkeit des Gesetzes .....	111
aa. Besondere grundrechtsspezifische Anforderungen .....	111
bb. Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen.....	113
a.) Bestimmtheitsgebot/Grundsatz der Normenklarheit .....	113
b.) Verbot von Einzelfallgesetzen, Art. 19 I S. 1 GG.....	118
aa.) Maßnahmengesetz - Einzelfallgesetz .....	118
bb.) Verfassungsrechtliche Zulässigkeit.....	119
c.) Verhältnismäßigkeit des Gesetzes.....	120
d.) Die Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 II GG .....	121
3. Rechtsverordnung.....	122
4. Satzung.....	125
5. Gewohnheitsrecht und Richterrecht .....	127
6. Verwaltungsvorschriften .....	133
7. Tarifverträge.....	134
8. Rangordnung der nationalen Rechtsquellen; Nichtigkeitsfolgen .....	134
IV. Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung.....	136
1. Vorrang des Gesetzes.....	136
2. Vorbehalt des Gesetzes .....	137
a. Erfordernis einer parlamentarischen Gesetzesgrundlage .....	137
b. Wesentlichkeitsrechtsprechung und Parlamentsvorbehalt.....	137
c. Zur Reichweite des Gesetzesvorbehalts .....	138
aa. Eingriffsverwaltung .....	138

bb. Leistungsverwaltung.....	139
cc. Gesetzesvorbehalt und (abzulehnendes) „Sonderrechtsverhältnis“.....	142
d. Zusammenfassung zu Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes.....	143
<b>V. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel (Übermaßverbot) .....</b>	<b>143</b>
1. Elemente des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes .....	143
a. Legitimer Zweck des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme.....	143
b. Geeignetheit des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme.....	144
c. Erforderlichkeit des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme .....	145
d. Angemessenheit des Gesetzes bzw. der staatlichen Maßnahme .....	146
2. Zum Anwendungsbereich des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes.....	148
a. Handeln des formellen Gesetzgebers.....	148
b. Ermessensentscheidungen der Verwaltung .....	149
c. Rechtlich gebundene Entscheidungen der Verwaltung .....	150
d. Bindung der Rechtsprechung an den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	150
<b>VI. Rechtssicherheit: Rückwirkungsverbot/Vertrauensschutz .....</b>	<b>151</b>
1. Rückwirkungsverbot im Strafrecht .....	151
2. Rückwirkungsverbot im Übrigen .....	154
a. Unterscheidung zwischen echter und unechter Rückwirkung .....	154
b. Zulässigkeit von echter und unechter Rückwirkung .....	155
c. Überblick zur Rückwirkung von Gesetzen .....	158
3. Vertrauensschutz.....	159
<b>F. Das Sozialstaatsprinzip.....</b>	<b>160</b>
I. Bedeutung von Staatszielbestimmungen .....	160
II. Grundgesetzliche Ausformung des Sozialstaatsprinzips.....	160
III. Verfassungsmäßiger Auftrag an die Staatsgewalten.....	161
IV. Ansprüche des Einzelnen aus dem Sozialstaatsprinzip? .....	162
<b>G. Umweltschutz und Tierschutz .....</b>	<b>164</b>
I. Umweltschutz.....	164
II. Tierschutz.....	166
III. Legitimation von Grundrechtseingriffen.....	169
IV. Beeinträchtigung des Art. 20a GG .....	171
<b>H. Förderung der Europäischen Union.....</b>	<b>172</b>
I. Die historische Entwicklung der Europäischen Union .....	172
II. Die Europäische Union als Staatenverbund .....	174
III. Primäres und sekundäres EU-Recht .....	177
1. Das Primärrecht .....	177
a. Gründungsverträge und Änderungsverträge; Grundfreiheiten .....	177

b. Die Grundfreiheiten im Einzelnen .....	177
aa. Freier Personenverkehr.....	177
bb. Arbeitnehmerfreiheit.....	178
cc. Niederlassungsfreiheit.....	179
dd. Freier Warenverkehr .....	183
ee. Dienstleistungsfreiheit.....	192
ff. Kapitalverkehrsfreiheit.....	195
c. Bedeutung der Grundfreiheiten/Prüfungsaufbau.....	197
d. Das Diskriminierungsverbot.....	199
e. Nicht: Die Europäische Menschenrechtskonvention.....	199
<b>2. Das Sekundärrecht .....</b>	<b>199</b>
a. Verordnungen .....	200
b. Richtlinien.....	201
c. Beschlüsse .....	203
<b>IV. Europäische Union und Demokratieprinzip .....</b>	<b>203</b>
<b>V. Verhältnis EU-Recht/nationales Recht.....</b>	<b>207</b>
1. Anwendungsvorrang des EU-Rechts.....	207
2. Grenzen des Anwendungsvorrangs .....	209
a. Überschreitung der Integrationsschranken .....	209
b. Kompetenzüberschreitung eines EU-Organs.....	210
3. Prüfungskompetenz des BVerfG? .....	211
a. Grundsatz: Keine Prüfung durch das BVerfG .....	211
b. Ausnahmen: „Ultra-vires-Akte“ und Verletzung integrationsfester Verfassungsprinzipien .....	213
c. Ausnahme: Prüfung nationaler Akte am Maßstab des Unionsrechts, wenn kein nationaler Grundrechtsschutz besteht .....	218
<b>4. Kapitel - Die politischen Parteien .....</b>	<b>227</b>
<b>A. Die Funktion der Parteien in der parlamentarischen Demokratie.....</b>	<b>227</b>
I. Begriff der politischen Partei .....	227
II. Gründungsfreiheit und innere Ordnung der politischen Parteien .....	229
III. Mitwirkung bei der „politischen Willensbildung des Volkes“.....	229
<b>B. Die Chancengleichheit der politischen Parteien.....</b>	<b>230</b>
I. Materieller und formeller Gleichheitssatz.....	230
II. Das Parteiengesetz .....	231
III. Rechtsschutz in Bezug auf die Chancengleichheit .....	233
<b>C. Die Parteienfinanzierung .....</b>	<b>233</b>
I. Unmittelbare Parteienfinanzierung .....	233

II. Die Rechenschaftspflicht.....	235
III. Die steuerliche Begünstigung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden .....	236
IV. Parteispenden .....	236
V. Ausschluss von der staatlichen Teilfinanzierung .....	238
<b>D. Das Verbot verfassungswidriger Parteien (Art. 21 II GG) .....</b>	<b>238</b>
I. Art. 21 II GG als Ausdruck einer streitbaren und wehrhaften Demokratie .....	238
II. Das Parteiverbotsverfahren vor dem BVerfG .....	241
1. Zulässigkeit.....	242
2. Begründetheit .....	242
a. Freiheitliche demokratische Grundordnung (FDGO) .....	243
b. Beeinträchtigung oder Beseitigung der FDGO.....	243
c. Darauf ausgehen, die FDGO zu beeinträchtigen oder zu beseitigen.....	243
d. Gefährdung des Bestands der Bundesrepublik Deutschland .....	245
III. Rechtsfolgen des Parteiverbots .....	245
<b>5. Kapitel - Die obersten Verfassungsorgane (Staatsorgane) .....</b>	<b>247</b>
<b>A. Der Bundestag .....</b>	<b>247</b>
I. Beginn und Ende der Wahlperiode des Bundestags.....	248
II. Der Bundestag als Ausdruck der repräsentativen Demokratie.....	249
III. Zuständigkeiten und Aufgaben des Bundestags.....	250
1. Umfassender Zuständigkeitsbereich des Bundestags .....	250
2. Begriff der Mehrheit.....	252
3. Parlamentsbeschlüsse .....	254
IV. Organkontinuität und Grundsatz der Diskontinuität.....	256
V. Die Geschäftsordnung des Bundestags .....	258
VI. Untergliederungen des Bundestags .....	260
1. Präsident, Präsidium und Ältestenrat.....	260
2. Die Fraktionen.....	262
3. Die Ausschüsse .....	263
4. Insbesondere: Der Untersuchungsausschuss nach Art. 44 GG .....	265
VII. Die Rechtsstellung der Bundestagsabgeordneten.....	273
1. Das freie Mandat .....	273
2. Indemnität und Immunität.....	281
3. Rede-, Frage- und Informationsrecht der Abgeordneten.....	284
4. Zeugnisverweigerungsrecht und Beschlagnahmeverbot .....	286
5. Anspruch auf angemessene Entschädigung.....	286
6. Fraktionslose Abgeordnete.....	286

7. Pflichten des Abgeordneten .....	287
8. Rechtsschutz in Bezug auf Abgeordnetenrechte.....	288
<b>B. Der Bundesrat.....</b>	<b>289</b>
I. Die Stellung des Bundesrats im Staatsgefüge der Bundes-republik.....	289
II. Zusammensetzung des Bundesrats .....	290
III. Rechte und Aufgaben des Bundesrats.....	291
1. Mitwirkung bei der Gesetzgebung des Bundes.....	291
2. Mitwirkung bei der Verwaltung des Bundes.....	292
3. Mitwirkung in Angelegenheiten der Europäischen Union .....	292
4. Recht, an der personellen Besetzung des BVerfG mitzuwirken.....	293
<b>C. Der Gemeinsame Ausschuss .....</b>	<b>293</b>
<b>D. Die Bundesregierung und der Bundeskanzler .....</b>	<b>294</b>
I. Die Bundesregierung als oberstes Verfassungsorgan.....	294
II. Wahl des Bundeskanzlers und Amtsdauer der Bundes-regierung .....	296
1. Wahl des Bundeskanzlers .....	296
2. Ernennung der Bundesminister (Kabinettsbildungsrecht) .....	300
3. Amtsdauer der Bundesregierung, Misstrauensvotum, Vertrauensfrage .....	300
a. Amtsdauer der Bundesregierung .....	300
b. Konstruktives Misstrauensvotum .....	300
c. Vertrauensfrage .....	301
d. Rücktritt.....	303
e. Zusammenfassung .....	304
III. Kanzlerprinzip, Ressortprinzip, Kollegialprinzip .....	305
1. Das Kanzlerprinzip (die Richtlinienkompetenz).....	305
2. Das Ressortprinzip.....	308
3. Das Kollegialprinzip; Aufgaben der Bundesregierung .....	308
4. Rangverhältnis .....	309
<b>E. Der Bundespräsident .....</b>	<b>310</b>
I. Stellung des Bundespräsidenten im Staatsgefüge .....	310
1. Repräsentations-, Integrations- und Reservefunktion .....	310
2. Aufgaben und Befugnisse des Bundespräsidenten .....	310
3. Gegenzeichnungspflicht.....	311
II. Wahl des Bundespräsidenten .....	313
III. „Prüfungskompetenz“ des Bundespräsidenten bei der Ausfertigung von Gesetzen .....	315
1. Prüfungsrecht in Bezug auf die formelle Verfassungsmäßigkeit .....	315

2. Prüfungsrecht in Bezug auf die materielle Verfassungsmäßigkeit .....	316
3. Prüfungsrecht durch Vertreter bei Verhinderung? .....	320
IV. Recht des Bundespräsidenten zur Bundestagsauflösung .....	322
V. Recht des Bundespräsidenten, die Ernennung eines Ministers zu verweigern.	322
1. Rechtliches Prüfungsrecht.....	322
2. Politisches Prüfungsrecht.....	324
VI. Recht des Bundespräsidenten, Bundesbeamte zu ernennen und zu entlassen.....	325
VII. Äußerungsbefugnis in Bezug auf politische Parteien? .....	327
VIII. Völkerrechtliche Vertretung des Bundes .....	327
IX. Rücktritt des Bundespräsidenten.....	330
<b>F. Das Bundesverfassungsgericht.....</b>	<b>331</b>
I. Bundesverfassungsgericht als Hüter(in) der Verfassung.....	331
II. Zuständigkeiten des BVerfG/Prüfungsmaßstab .....	333
III. Wichtigste Verfahrensarten .....	335
1. Organstreitverfahren, Art. 93 I Nr. 1 GG, §§ 13 Nr. 5, 63 ff. BVerfGG .....	337
a. Zulässigkeit .....	338
aa. Zuständigkeit des BVerfG (Art. 93 I Nr. 1 GG) .....	338
bb. Parteifähigkeit der Beteiligten (Art. 93 I Nr. 1 GG, § 63 BVerfGG).....	339
cc. Streitgegenstand .....	341
dd. Antragsbefugnis (= Prozessführungsbefugnis des Antragstellers) .....	344
ee. Form und Frist.....	348
ff. Rechtsschutzbedürfnis .....	349
b. Begründetheit.....	349
2. Die abstrakte Normenkontrolle,	
Art. 93 I Nr. 2 GG, §§ 13 Nr. 6, 76 ff. BVerfGG .....	351
a. Zulässigkeit .....	352
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	352
bb. Antragsberechtigung .....	352
cc. Antragsgegenstand (= Prüfungsgegenstand).....	353
dd. Antragsbefugnis bzw. Klarstellungsinteresse .....	354
ee. Form und Frist.....	355
b. Begründetheit.....	355
aa. Prüfungsmaßstab .....	355
bb. Entscheidung des Gerichts .....	356
c. Verhältnis zum Organstreitverfahren .....	357
d. Besonderheit wegen Art. 93 I Nr. 2 a GG.....	357

<b>3. Die konkrete Normenkontrolle,</b>	
Art. 100 I GG, §§ 13 Nr. 11, 80 ff. BVerfGG (Richtervorlage) .....	358
a. Zulässigkeit .....	360
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	360
bb. Vorlageberechtigter bzw. -verpflichteter: ein Gericht .....	360
cc. Vorlagefähiger Gegenstand: ein Gesetz .....	361
dd. Überzeugung des Gerichts von der Verfassungswidrigkeit des Gesetzes .	364
ee. Entscheidungserheblichkeit des Gesetzes .....	364
ff. Form und Frist .....	365
gg. Rechtsschutzbedürfnis .....	366
b. Begründetheit der Richtervorlage .....	366
<b>4. Bund-Länder-Streitigkeit, Art. 93 I Nr. 3 GG, §§ 13 Nr. 7, 68 ff. BVerfGG ..</b>	367
a. Zulässigkeit .....	368
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	368
bb. Antragsteller - Antragsgegner .....	368
cc. Streitgegenstand .....	369
dd. Antragsbefugnis.....	369
ee. Form und Frist.....	370
ff. Rechtsschutzbedürfnis .....	370
b. Begründetheit.....	370
<b>5. Individualverfassungsbeschwerde,</b>	
Art. 93 I Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG.....	371
a. Zulässigkeit .....	373
aa. Zuständigkeit des BVerfG .....	373
bb. Beschwerdeführer .....	373
a.) Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit .....	373
b.) Prozessfähigkeit .....	376
cc. Beschwerdegegenstand: Akt der „öffentlichen Gewalt“ .....	377
dd. Beschwerdebefugnis.....	379
a.) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung .....	379
b.) Insbesondere bei Gesetzen: Betroffenheit des Beschwerdeführers.....	381
aa.) Selbstbetroffenheit (eigene Beschwer) .....	381
bb.) Unmittelbare Beschwer bzw. Betroffenheit.....	382
cc.) Gegenwärtige Beschwer bzw. Betroffenheit .....	385
dd.) Vergangene Grundrechtsverletzung .....	385
ee.) Künftige Grundrechtsverletzung.....	385
ff.) Spezifische Grundrechtsverletzung bei Urteilsverfassungsbeschwerde	386
ee. Form und Frist.....	387

ff. Rechtsschutzbedürfnis .....	390
a.) Grundsatz der Rechtswegerschöpfung .....	390
b.) Grundsatz der Subsidiarität .....	392
c.) Zwischenzeitliche Erledigung des Rechtsstreites .....	394
d.) Ausnahmen von Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität .....	394
aa.) Grundsätzliche verfassungsrechtliche Bedeutung der Beschwerde ..	395
bb.) Schwerer und unabwendbarer Nachteil für den Beschwerdeführer	395
cc.) Ungeschriebene Ausnahmen.....	395
dd. Ausnahmen bei der zwischenzeitlichen Erledigung.....	396
gg. Rücknahme der Verfassungsbeschwerde .....	396
hh. Exkurs: Annahme zur Entscheidung.....	396
b. Begründetheit .....	398
6. Weitere Verfahren vor dem BVerfG, insb. Kompetenzkontrolle .....	399
7. Einstweilige Anordnungen des BVerfG.....	401
a. Einführung .....	401
b. Zulässigkeit eines Antrags auf Erlass einer e.A. ....	403
aa. Statthaftigkeit des Antrags .....	403
bb. Antragsberechtigung und Antragsbefugnis.....	404
cc. Keine Unzulässigkeit des Hauptsacheverfahrens .....	404
dd. Grundsätzlich keine Vorwegnahme der Hauptsache .....	404
ee. Form und Frist.....	405
ff. Rechtsschutzbedürfnis .....	405
c. Begründetheit eines Antrags auf Erlass einer e.A. ....	405
<b>6. Kapitel - Die Organe der Europäischen Union .....</b>	<b>407</b>
<b>A. Die Organe im Überblick.....</b>	<b>407</b>
<b>B. Das Europäische Parlament.....</b>	<b>407</b>
<b>C. Der Europäische Rat .....</b>	<b>409</b>
<b>D. Der Rat der Europäischen Union .....</b>	<b>410</b>
<b>E. Die Kommission .....</b>	<b>411</b>
<b>F. Der Gerichtshof der Europäischen Union.....</b>	<b>413</b>
<b>7. Kapitel - Die Gesetzgebung nach dem Grundgesetz.....</b>	<b>420</b>
<b>A. Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen.....</b>	<b>421</b>
I. Grundsätze der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen.....	421
II. Die Gesetzgebungskompetenz der Länder .....	422
III. Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	424
1. Ausschließliche Zuständigkeit des Bundes.....	427

a. Sperrwirkung gegenüber der Landesgesetzgebung .....	427
b. Gegenstände der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz .....	427
aa. Enumerationsprinzip.....	427
bb. Katalog des Art. 73 I GG.....	428
c. Zustimmungserfordernis gem. Art. 73 II GG.....	431
d. Zuständigkeit für Verfassungsänderungen .....	431
2. Konkurrierende Gesetzgebung .....	431
a. Kern-, Bedarfs- und Abweichungskompetenzen .....	431
aa. Kernkompetenzen .....	432
bb. Bedarfskompetenzen .....	433
cc. Abweichungskompetenzen.....	434
b. Rückführungsklausel, Art. 72 IV GG .....	437
c. Eingeschränkte Sperrwirkung für die Landesgesetzgebung .....	438
aa. Zeitliche Sperrwirkung .....	438
bb. Inhaltliche Sperrwirkung .....	439
d. Der Zuständigkeitskatalog des Art. 74 I GG.....	441
e. Das Erfordernis einer bundesgesetzlichen Regelung .....	450
aa. Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse .....	450
bb. Wahrung der Rechts- und Wirtschaftseinheit .....	450
cc. Erforderlichkeit der Regelung .....	451
3. Keine Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes .....	452
4. Grundsatzgesetzgebung/Gemeinschaftsaufgaben .....	453
5. Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen des Bundes .....	454
a. Zuständigkeit kraft Sachzusammenhangs.....	454
b. Annexkompetenz.....	456
c. Bundeszuständigkeit kraft Natur der Sache .....	457
6. Übergangsregelungen .....	458
7. Aufhebung von Gesetzen, die nicht mehr erlassen werden dürfen .....	460
8. Prüfungsschema zu den Gesetzgebungskompetenzen .....	461
<b>B. Das Gesetzgebungsverfahren nach den Art. 76 ff. GG .....</b>	<b>463</b>
I. Die Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens.....	464
1. Das Initiativrecht (Art. 76 I GG) .....	464
a. Bundesregierung, Bundesrat, Mitte des Bundestags .....	464
b. Gesetzesinitiative durch einen einzelnen Abgeordneten .....	465
2. Das Vorverfahren (Art. 76 II, III GG) .....	466
a. Vorlagen der Bundesregierung (Art. 76 II GG).....	466
b. Vorlagen des Bundesrats (Art. 76 III GG) .....	468

<b>II. Das Hauptverfahren.....</b>	<b>468</b>
1. Der Gesetzesbeschluss des Bundestags.....	468
a. Die Gesetzesberatungen nach §§ 78 ff. GO BT .....	468
b. Gesetzesbeschluss ohne Durchführung von drei Beratungen .....	469
c. Gesetzesbeschluss bei nur wenigen anwesenden Abgeordneten.....	471
2. Die Mitwirkung des Bundesrats im Gesetzgebungsverfahren .....	472
a. Einspruchs- und Zustimmungsgesetze .....	472
aa. Gesetzgebungsverfahren bei Einspruchsgesetzen .....	477
bb. Gesetzgebungsverfahren bei Zustimmungsgesetzen.....	481
cc. Umdeutung einer verweigerten Zustimmung als Einspruch.....	482
dd. Nichtbefolgung von Weisungen der Landesregierung .....	484
ee. Uneinheitliche Stimmabgabe im Bundesrat .....	484
b. Zustimmungsbedürftigkeit von Änderungsgesetzen.....	486
c. „Aufspalten“ von Gesetzen.....	487
3. Das Zustandekommen von Bundesgesetzen (Art. 78 GG) .....	488
<b>III. Das Abschlussverfahren .....</b>	<b>489</b>
<b>IV. Folgen eines Verstoßes gegen Verfahrensvorschriften .....</b>	<b>491</b>
1. Verstöße gegen die Geschäftsordnung .....	491
2. Verstöße gegen Verfahrensvorschriften des Grundgesetzes .....	491
<b>C. Verfassungsändernde Gesetze .....</b>	<b>492</b>
I. Verfassungsänderndes Gesetzgebungsverfahren.....	492
II. Materielle Schranken für Verfassungsänderungen.....	492
<b>D. Der Erlass von Rechtsverordnungen .....</b>	<b>493</b>
<b>8. Kapitel - Die Ausführung der Gesetze durch die Verwaltung....</b>	<b>494</b>
<b>9. Kapitel - Die Finanzverfassung.....</b>	<b>498</b>
<b>A. Ausgabenlast (Ausgabentragung), Art. 104a GG .....</b>	<b>498</b>
<b>B. Steuergesetzgebungskompetenzen (Art. 105 GG).....</b>	<b>501</b>
I. Steuern, Zölle und Finanzmonopole .....	502
II. Gebühren und Beiträge .....	503
III. Sonderabgaben.....	503
IV. Verteilung der Steuergesetzgebungskompetenzen .....	504
<b>C. Verteilung des Steueraufkommens (Art. 106 und 107 GG).....</b>	<b>506</b>
I. Überblick .....	506
II. Bundessteuern (Art. 106 I GG).....	507
III. Landessteuern (Art. 106 II GG).....	507
IV. Gemeinschaftsteuern (Art. 106 III, IV GG).....	508

V. Verteilung der Einkommen- und Körperschaftsteuer (Art. 106 III S. 1 und 2, 107 II GG) .....	508
VI. Verteilung der Umsatzsteuer (Art. 106 III S. 1, S. 3, IV S. 1, Va, 107 I S. 4, II GG) .....	508
VII. Finanzzuweisung des Bundes an die Länder (Art. 106 IV S. 2, 3 GG) .....	509
VIII. Ertragshoheit der Gemeinden (Art. 106 V-VII GG) .....	509
IX. Sonderlastenausgleich (Art. 106 VIII GG) .....	511
X. Horizontale Steuerertragsaufteilung (Art. 107 I GG) .....	511
XI. Horizontaler Finanzausgleich (Art. 107 II GG).....	511
<b>D. Finanzverwaltung und Finanzgerichtsbarkeit (Art. 108 GG)</b> .....	<b>512</b>